

Dr. Willie Smits erhält einen BAMBI, Benni als Gast dabei – Spendenscheck in Höhe von 25.000 Euro für BENNIS WALD



Newsletter 03 - 2019 zu Projekt Benni Over

Feedback gerne über die Website www.henry-rettet-den-regenwald.de oder per eMail an over.benni@gmail.com. Gerne darf der Newsletter an Interessierte weitergeleitet werden. Herzlichen Dank. Benni Over und Familie.

Es war irgendwann im August, als Willie mit einer Mail über die geplanten Pflanzungen in BENNIS WALD berichtete, diese aber aufgrund ausbleibender Regenfälle noch nicht möglich seien. Eher beiläufig und an die Mail angehängt, war zu lesen, dass Willie einen BAMBI in der erhalten soll und er, Willie, seinen Freund gerne zur BAMBI-Verleihung einladen möchte. Was dies in Benni auslöste, darf man gerne erahnen ...

Nach etwas Korrespondenz mit der von BURDA beauftragten Agentur (agentur hauer, München) zur Orga, den Anreisedetails inkl. des – wie immer bei allen Reisen und Anlässen – mitzunehmenden medizinischen Gepäcks, erhielt Benni Ende September seine Einladung, welche auch für seine Eltern gelte.

Zehn Tage vor dem großen Ereignis erhielten wir dann noch die folgende Nachricht, die Bennis Vorfreude über alle Wolken beförderte:

***Guten Morgen Herr Over,
ich wollte Sie nur kurz informieren, dass wir Ihre Abholung am 21.11.19 zur
Vorfahrt zum Roten Teppich auf 17:30 Uhr setzen würden.
Geht diese Zeit für Sie in Ordnung? Die Fahrt zum Roten Teppich wird in etwa
20-25 Minuten dauern und so haben Sie genügend Zeit alles einzuladen und
gemütlich loszufahren.***

Donnerstag, 21. November 2019, ca. 18:00 Uhr: Schon von weitem können wir die großen Lichterkegel über dem Festspielhaus Baden-Baden erkennen. Connie und mir gehen Fragen durch den Kopf: Wie bekommen wir Bennis Transfer in den Rollstuhl hin, im Abendkleid und Smoking, im Blitzlichtgewitter und vor den Augen vieler Menschen? Ist jemand da, der uns das Gepäck abnimmt? Wann und wo werden wir Willie und seine Frau Adrienne treffen?

Um es vorweg zu nehmen: Es sollte es perfekt laufen – den ganzen Abend und bis tief in die Nacht. Besten Dank an BURDA und die agentur hauer für den herzlichen und professionellen Service – und vor allem an die lebenswürdige Judith Jansen, die uns betreute.

„Heute gibt es keinen Stau für uns. Unser Shuttle fährt jetzt durch eine eigene BAMBI-Strasse“, Benni trockener und kurzer Kommentar, als wir die erste Polizeikontrolle passieren. Und auf einmal sind wir mittendrin und bewegen uns über den roten Teppich.



Links und rechts strömen Menschen an uns vorbei, die wir sonst nur aus dem Fernsehen kennen. Und plötzlich stehen Willie und seine Frau Adrienne vor uns. Die Wiedersehensfreude ist riesengroß. Willie übrigens weiß nicht, wer die Laudatio für ihn spricht und auch nicht, wann er ´dran ist´. Alles ist eine einzigartige Überraschung, wie so viele an diesem Abend.



Wir beginnen uns wohl zu fühlen und mit einem Glas Champagner in Händen werfen wir einen Blick ins Innere des Festspielhauses. Alles wirkt ruhig und überhaupt nicht hektisch angesichts der bevorstehenden LIVE-Sendung.



Ab 19:45 Uhr heißt es fortwährend: „Bitte nehmen Sie Platz“. Willie und Adrienne sitzen in Reihe eins, gleich neben ihrem Freund Frank Elstner und seiner Gattin. Wir sind nur wenige Meter von den beiden künftigen BAMBI-Preisträgern entfernt. Direkt vor uns sitzen Uwe Ochsenknecht und seine Frau. Benni hat einen super guten Blick auf alles.

20:15 Uhr: Die Live-Show beginnt. Sofort rockt Sarah Connor die Bühne und den ganzen Saal gleich mit. Wow! Stimmung pur!

Wenige Minuten später wird es zum ersten Mal sehr emotional: Frank Elstner – Willie hatte uns vor der Show mit ihm bekannt gemacht – wird für sein Lebenswerk geehrt. Standing Ovation und nicht endender Applaus. Tränen der Rührung überall um uns herum.

Kurz nach 21:00 Uhr: BAMBI-Preisträgerin 2017, Melati Wisjen, betritt die Bühne und hält eine appellierende Laudatio auf Willie. Bewegende und berührende Einspieler werden gezeigt: Willie, seine Orang-Utans, seine Mission.

Er selbst kann das alles kaum fassen, als er auf die Bühne gebeten wird und sich die Gäste im Festspielhaus erheben und anhaltend applaudieren. Um so ehrlicher seine ersten Worte, als er in seinem 'typischen Deutsch-Holländisch' sagt, dass es eine große Ehre für ihn sei in einer so wichtigen Veranstaltung zu sein, er aber bis vor ein paar Wochen noch gar nicht gewusst habe, dass es eine solche Veranstaltung überhaupt gibt.



Willie bedankt sich bei Frank Elstner und Matthias (Zoo Karlsruhe), dass diese bei ihm in Indonesien gewesen seien und damit so großartig geholfen hätten – und später auch bei Lebensraum Regenwald e.V. und bei der von ihm gegründeten BOSF.

Dann wendet er sich Benni zu:



„Und dann sind auch andere Menschen dazu gekommen – wie mein großer Freund Benni, der dort im Rollstuhl sitzt und nur noch zwei Finger bewegen kann. Und jeden Tag Menschen motiviert, um auch etwas zu tun für die Welt. Und wenn er das schafft ...
(spontaner und sekundenlanges Applaus für Benni unterbrechen Willies Worte)

... dann sage ich: Wenn Benni es kann, dann kann jeder es doch!



Was für ein Augenblick, was für ein Moment für Benni und auch für uns, seine Eltern? Wir wissen in diesem Moment nicht, dass Benni auf dem Bildschirm zu Hause zu sehen ist. Nur wenig später erhalten wir erste What Apps mit Mitschnitten von Freunden daheim. Auch unsere Augen werden feucht, als wir Benni groß eingeblendet sehen.

Dies alles ist etwas 'unwirklich' für uns und dennoch genauso familiär; wie der ganze Abend es sein wird. Wir freuen uns sehr für Benni, der in der Tat schon so viel mit seinen Fingern und seinem Herzen bewegt hat: für die Orang-Utans, den Regenwald und einiges mehr. „Einen Beitrag leisten und ein bisschen helfen, die Welt zu retten“, genau mit dieser Botschaft sind wir doch in den rund 40 Vorträgen in 2019, vor allem in Schulen, unterwegs gewesen und Bennis Botschaft: „Jeder kann etwas tun, um zu helfen, die Schöpfung zu erhalten“, ist überall angekommen.

Willie derweil, immer noch gerührt und bescheiden wirkend, wird mit großem Applaus von der Bühne verabschiedet.

Ein sehr emotionaler Abend nimmt seinen Lauf. Es soll ein unvergessliches Erlebnis werden – bis zum Ende der Show, die mit 20 Minuten ihre geplante Sendezeit überzieht. Gleich im Anschluss kommen Menschen, die wir nur aus dem TV kennen, auf uns zu und sprechen Benni an, so z.B. Elyas M'Barek, bekannt mit dem preisgekrönten Film „Fack ju Göhte“ (3. von links)



... oder Felix Klare, Tatortkommissar (Team Stuttgart)



Jetzt aber sind wir erstmal sehr durstig und bewegen uns mit den anderen 800 Gästen in die Räume der After-Show-Party. Wenn Willie auch jetzt gefragter Gesprächspartner und fortwährenden Fotowünschen ausgesetzt, so bleiben wir Fünf bis in die frühen Morgenstunden zusammen – und wie so oft, Benni und Willie im Vier-Augen-Gespräch.



Was für ein Moment für uns alle, als sich Maria Furtwängler (links) für Willie und Benni interessiert.



Erst viel später gehen wir noch einmal für ein paar Erinnerungsfotos an die BAMBI-Wand am roten Teppich.





... und überraschen Willie ein weiteres Mal: Jetzt mit einem Scheck über 25.000 Euro für das Wiederaufforstungsprojekt „BENNIS WALD“. (Ann.: Benni möchte das Wiederaufforstungsprojekt mit insgesamt 100.000 Euro unterstützen). An dieser Stelle möchten wir allen Spendern Danke sagen, die mit ihrer Spende geholfen haben, dass wir die erste Rate an Willie übergeben konnten – noch dazu im zauberhaften Ambiente der BAMBI-Verleihung 2019.



Mittlerweile bewegen wir uns schon in den frühen Morgenstunden des 22. Novembers 2019 und wir verabschieden uns von Willie und Adrienne, die – wie auch wir – am späten Vormittag die Reise zurück antreten werden: Adrienne nach Honkong, Willie nach Indonesien und wir in das kleine idyllische Dorf im Norden von Rheinland-Pfalz. Unvergessliche Momente werden uns allen in Erinnerung bleiben – auch dann, wenn wir wieder in den Alltag eintauchen und weiter für eine lebenswerte Welt arbeiten und kämpfen werden.

Beim Verlassen des Festspielhauses treffen wir auf Kai Pflaume, der uns erzählt, dass auch er schon einmal bei den Orang-Utans in Indonesien gewesen sei: „Mach´ weiter so Benni. Das ist echt klasse und so wichtig, was du tust. Ich bewundere dich. Alles Gute und weiterhin viel Erfolg“.



... und dann bringt uns dasselbe Shuttle-BAMBI-Taxi wieder zurück in unser Hotel.



Gegen 4:00 Uhr machen wir die Lichter in unserem Zimmer aus und träumen von ...

Hinweis:

Am Montag, den 25. November 2019, wird Benni mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz (der höchste Orden des Landes) von Ministerpräsidentin Malu Dreyer geehrt.